

Kerzenheim Aktuell

Mitteilungen des SPD-Ortsvereines
vom 22. Dez. 2018



www.spd-kerzenheim.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist kaum zu glauben, aber die Adventszeit schreitet mit großen Schritten voran und Weihnachten und Weihnachten steht schon vor der Tür. Wenn Sie durch Kerzenheim und Rosenthal gehen begegnen Sie dem Charme dieser Wochen, der sich in den schön geschmückten Häusern und Grundstücken zeigt.

Zu Weihnachten steht die Zeit ein wenig still, wir haben Muße für andere Gedanken. So manche Kerze steht in einem Fenster und vermittelt einen Hauch von Wärme, Geborgenheit und Glück. Gerade in diesen Tagen stellt man sich die Frage, was man zum Glück wirklich braucht. Sind es nur Gesundheit, Frieden, eine Arbeit und unsere Familie? Trifft das auf jeden zu oder finden wir vielleicht auch Gelegenheit, auf unseren Nächsten zu schauen, indem wir Zeit für ihn haben, ihm zuhören, ihm die helfende Hand anbieten, auch im Kleinen und ganz Alltäglichen.

Wir werden jeden Tag durch die Medien mit Bildern und Nachrichten konfrontiert, die einen beunruhigen, denn es wird deutlich, dass die „Festung Europa“ anfällig geworden ist. Was bedeutet das für die Zukunft? Ehrlich gesagt wissen wir es nicht. Man schaut zur großen Politik und hofft, dass kluge Menschen in der Lage sind die richtigen Entscheidungen zu treffen zum Wohlergehen unserer Gemeinschaft, damit wir noch lange in Frieden und Sicherheit leben können.

Wir wollen die richtigen Entscheidungen für Kerzenheim und Rosenthal treffen und versuchen unseren Bürgerinnen und Bürgern das zu geben, was ihnen an Lebensqualität zusteht. Hier zeigen sich wahres Verantwortungsbewusstsein und Kompetenz. Vorurteile, Neid oder Konkurrenzdenken machen uns am Ende alle nur zu Verlierern. Trotz vieler Schwierigkeiten ist es uns aber auch im zu Ende gehenden Jahr wieder gelungen, unsere Gemeinde voranzubringen. So konnte das Baugebiet „Im Lochweg“ zum Abschluss gebracht werden, die energetische Sanierung der Kindertagesstätte konnte abgeschlossen werden und die Verbandsgemeinde hat die weitere Sanierung der Grundschule vorangetrieben. Mit der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses hat die Verbandsgemeinde einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung der Arbeit unserer Feuerwehr beigetragen. Daneben sind es viele Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Gebäuden, Straßen, Plätzen, den Grünanlagen und Spielplätzen die geleistet werden mussten.

Durch das große Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer, sowie die fördernde Unterstützung unserer Geschäftsleute, ist es möglich das Zusammenleben in unserer Gemeinde lebenswert zu gestalten. Hier soll allen gedankt werden, die sich in Vereinen, der Feuerwehr, der Kindertagesstätte und der Schule engagierten und so zum Zusammenhalt in der Gemeinde beitragen.

Das kommende Jahr ist wieder ein Wahljahr, es stehen Europawahlen, sowie Kommunalwahlen an. Nehmen Sie das Königsrecht aller Demokraten -Ihr Wahlrecht- bitte sehr ernst und wahr. Einer Demokratie geht es nur dann gut, wenn sich Bürgerinnen und Bürger einbringen. Ja, mehr noch, sie steht und fällt mit dem Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Wir wünschen ein frohes und harmonisches Weihnachtsfest und dass das Jahr 2019 persönliches Wohlergehen, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg bringt. Unser besonderer Gruß gilt allen kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern und all denjenigen, die sich gerade in der Weihnachtszeit einsam fühlen und alleine sind.

Ein Zitat von Friedrich von Bodelschwingh soll Sie in die Weihnachtszeit begleiten:

Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit.

Alfred Wöllner
Ortsbürgermeister

Gisela Mähner
1. Beigeordnete

Christopher Krill
2. Beigeordneter

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir sind in den letzten Jahren sehr gewachsen. Dies alles gilt es auch zukünftig zu unterhalten. Wie zum Beispiel die Spiel- und Bolzplätze, die Grünanlagen oder die gemeindeeigenen Gebäude. Ein wichtiger Punkt ist natürlich die Breitbandversorgung. Hier sind wir mit Vodafone/Kabel Deutschland und der Telekom sehr gut aufgestellt. Auch unsere Veranstaltungsstätten, wie die Mehrzweckhalle, der Kerwegarten, das Haus der Vereine oder das Hirtenhaus sind Aushängeschilder für unsere Gemeinde. Hier möchte ich gerne freies WLAN anbieten, und bin mir sicher, dass hierdurch die Veranstaltungen in Kerzenheim und Rosenthal an Attraktivität gewinnen werden. Ich finde den Außenauftritt der Gemeinde ebenfalls sehr wichtig. Mir wäre es ein Anliegen für Kerzenheim eine eigene ansprechende Homepage zu schalten, denn wir haben in unserer Gemeinde und unserem Ortsteil einige Dinge zu bieten, auch im touristischen Bereich, und wenn wir junge Familien zum Erhalt unserer KiTa und Grundschule nach Kerzenheim holen wollen, dann ist auch der Informationsfluss durch die digitalen Medien mittlerweile unabdingbar. Im Arbeitskreis der Dorfmoderation wurden Kerzenheim spezifische Ortstafeln bzw. Begrüßungstafeln vorgeschlagen. Auch dies finde ich einen positiven Außenauftritt, wenn man in bzw. durch unsere Ortsgemeinde fährt. So ist es mir wichtig, diese auch umzusetzen. Unsere Ortsstraßen und Bürgersteige dürfen wir auch nicht aus den Augen verlieren. Deshalb müssen wir weiter unsere Straßen Stück für Stück, nach Priorität, ausbauen.



Mit Herz und Verstand für Kerzenheim und Rosenthal

Ihr Christopher Krill
Bürgermeisterkandidat

Leseabend in der Bücherei

Frankfurter Buchmesse war gestern - kommen Sie doch zur Kerzenheimer Buchmesse!

Unter dieses Motto stellte das Bücherei-Team seinen November-Leseabend. Denn warum in die Ferne schweifen - wenn das Gute liegt so nah!!! Man muss nicht nach Frankfurt reisen um die neuesten Bücher zu entdecken. Das Team um die Büchereileiterin Heike Rogozinski stellte einen Auszug der Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt vor. Die liebevoll geschmückte Gemeindebücherei im Wilhelm-Bernhard-Haus war bis auf den letzten Platz besetzt. Umso mehr freute sich das Team, Kostproben aus nagelneuen Büchern vorzulesen.



Helga Steinbrecher begann mit dem neuen Buch von Eckhart von Hirschhausen „Die bessere Hälfte - worauf wir uns mitten im Leben freuen können“. Aber auch „Das grüne Seidentuch“, eine Schweizer Familiensaga, legte sie den Zuhörerinnen ans Herz. Um das Thema Familie geht es auch in dem neuen Buch von Daniel Speck „Picola Sizilia“, das Ilona Hamann vorstellte.

Krimis dürfen ja natürlich nie fehlen, auch wenn sie zu Risiken und Nebenwirkungen führen, warnte Heike Rogozinski. Denn gute Nerven braucht man schon beim Lesen des Krimis „Der Schmetterlingsjunge“ von Max Brentow, meinte Karin Mohr. Dem schloss sich auch Gisela Sauer mit dem Buch „Jemand ist in meinem Haus“ von Stephanie Perkins an. Einen Krimi, der uns aber gleichzeitig die Umweltprobleme vor Augen hält, stellte Heike Rogozinski mit dem Buch „Das Meer“ vor. Um den Leseabend abzurunden, gab es in der Pause wie immer köstliche Kleinigkeiten und ein Gläschen Sekt.

Das Bücherei-Team lädt jetzt schon zum nächsten Leseabend im März ein.

Die Gemeindebücherei hat jede Menge neue Bücher angeschafft. Sowohl Kinder- und Jugendbücher, als auch viele Erwachsenenliteratur, die nur darauf warten, gelesen zu werden.

Um in Zukunft die Ausleihe zu erleichtern, wird ab Januar eine „Kerzenheimer Bestsellerliste“ in der Bücherei aushängen, die monatlich erneuert bzw. ergänzt wird.

Seit November bietet das Bücherei-Team auch erweiterte Öffnungszeiten an:

Dienstags jetzt von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr und donnerstags von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr.

In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mal bei uns reinschauen und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes 2019!!!

Ihr Bücherei-Team

Weihnachtsbaumaktion!

am 12. Januar 2019 von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Unkostenbeitrag pro Baum: 1,50 €

- Entfernen Sie bitte die Weihnachtsbaumdekoration und den Baumständer
- Legen Sie Ihren Baum sichtbar vor Ihrem Anwesen ab (z.B.: Vorgarten, Einfahrt, Straßenrand,...)
- Lassen Sie den Baum wenn möglich ganz

Nach 15:00 Uhr werden keine Bäume mehr gesammelt.



Die Jugendfeuerwehr Kerzenheim wünscht Ihnen ein gesundes neues Jahr!

Mit Verwunderung haben wir die formulierten Ziele der Bürgermeisterkandidatin von CDU, FWG und Bündnis 90/Die Grünen, Andrea Schmitt, zur Kenntnis genommen. Denn viele dieser Ziele, fast alle, sind schon längst umgesetzt oder in die Wege geleitet.

Zu Beginn möchte ich feststellen, dass alle vertretenden Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat sich ausschließlich um alle Bürgerinnen und Bürger in Kerzenheim und Rosenthal kümmern. Keine Altersklasse wurde hier jemals ausgeschlossen. Das Angebot hierfür wird den jeweiligen Gegebenheiten angepasst. So wurde letztes Jahr versucht den Jugendraum wieder zu reaktivieren, was leider, aufgrund mangelnden Interesses der Jugendlichen, nicht funktioniert hat. Auch der Seniorentreff einmal in der Woche musste mangels Nachfrage leider aufgegeben werden.

Die Gemeinde Kerzenheim fördert jedes Jahr aufs Neue die Kinder und Jugendlichen in unseren Vereinen u.a. durch einen jährlichen Geldbetrag und übers Jahr bei verschiedenen Veranstaltungen der Vereine durch Sachleistungen.

Seit über einem Jahr führt die Gemeinde die - leider nicht so gut besuchte - Dorfmoderation durch. Hier wurden Begehungen mit den Kindergarten- und Schulkindern, sowie den Jugendlichen durch Kerzenheim und Rosenthal durchgeführt. Gefährliche und unübersichtliche Verkehrspunkte für den Kindergarten- und Schulweg wurden aufgenommen und sollen nach Beschluss im Gemeinderat umgesetzt werden. Auch die Spielplätze wurden auf diesen Begehungen besucht und die Wünsche und Ideen der Kinder wurden auf selbst gemalten Bildern und selbst gebauten Spielplatzmodellen festgehalten. Der Gemeinderat wird durch die Protokolle der Arbeitskreissitzungen auf dem Laufenden gehalten und konnte sich durch eine Präsentation der Kinder der Grundschule einen Überblick über ihre Wünsche verschaffen.

Unsere Vereine arbeiten zweifelsohne sehr eng zusammen. So wird der Rad- und Wandertag, die Kerwe oder der Weihnachtsmarkt gemeinsam veranstaltet. Die Termine für alle Veranstaltungen werden gemeinsam geplant und die Vereine sprechen sich ab, um voneinander profitieren zu können. Sowohl das Haus der Vereine als auch die Mehrzweckhalle wurden durch viel Eigenleistung der Vereine und der Bürgerinnen und Bürger gebaut.

Bei all diesen Punkten sticht ein Detail ganz klar heraus: Die Farbe des Parteibuches stand noch nie an erster Stelle. Im Gegenteil engagieren wir uns als SPD-Ortsverein seit Jahrzehnten aktiv gesellschaftspolitisch. Wir leben unsere Grundsätze durch unsere Präsenz im Ortsleben und nicht nur durch buntgedruckte Hochglanzprospekte.

Wir sind 365 Tage im Jahr für die Bürgerinnen und Bürger in Kerzenheim und Rosenthal da, nicht nur vor Wahlen. Außerdem sind alle unsere Mandatsträger in einem oder mehreren Vereinen ehrenamtlich tätig. Auch hier ist das Parteibuch bedeutungslos.

Kerzenheim hat sich in den letzten Jahren äußerst schnell entwickelt und dieser Entwicklung müssen wir Schritt halten. Stillstand bedeutet Rückschritt.

Aus diesem Grund setzen wir auf 50 Jahre führende kommunalpolitische Erfahrung der Kerzenheimer SPD, sowie 10 Jahre kommunalpolitische Erfahrung, durch meine Mandate im Ortsgemeinderat Kerzenheim und im Verbandsgemeinderat Eisenberg, von mir persönlich.

Ihr
Christopher Krill
Bürgermeisterkandidat der SPD

**Der SPD–Ortsverein Kerzenheim
lädt ein:**

Weinabend

Freitag, 25. Januar 2019, 19:00 Uhr

Haus der Vereine

Wir bieten:

- Auswahl guter Weine aus dem Zellertal
- Pasta Spezialitäten der Metzgerei Lommel
- Musikalische Umrahmung mit Walter Brauer

Ehrengäste:

Gustav Herzog, Mitglied des Bundestages

Als Kostenbeitrag fallen für
Programm, Weine und Imbiss
pro Person 15,00 Euro an.

Damit eine gute Vorbereitung und
Organisation möglich ist,
bitten wir um Anmeldung bei:



Christopher Krill, Tel. 06351/41850 oder Gisela Mähnert, Tel. 06351/45000